Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09236099

Kreis Zwickau

Gemeinde Callenberg

Anschrift Talstraße 29

Gem. * Fl-stck. * Flur Falken * 76a

Kurzcharakteristik

Seitengebäude eines Vierseithofes sowie Reste der Hofpflasterung und Torbogen; baugeschichtlich und wirtschaftsgeschichtlich von Bedeutung, zeit- und landschaftstypischer Fachwerkbau in gutem Originalzustand

Denkmaltext

Zeit- und landschaftstypischer Fachwerkbau in gutem Originalzustand.
Vermutlich vor 1800 errichtet (Schätzung anhand des Baubefundes).
Auf längsrechteckigem Grundriss errichtetes Wirtschaftsgebäude mit massivem Erdgeschoß, Fachwerkobergeschoß und Krüppelwalmdach. Das Erdgeschoß wurde vermutlich nachträglich massiv unterfahren. Blattsassen am Rähm des Erdgeschosses lassen vermuten, dass auch das Erdgeschoß dieses Gebäudes ursprünglich in Fachwerkbauweise errichtet wurde. Das Fachwerk des Obergeschosses ist unregelmäßig ausgebildet. Alle Holzverbindungen wurden durch Zapfung hergestellt. In der Mitte der Hoftraufseite befindet sich im Obergeschoß eine schmale Holztür, die das Bergen des Erntegutes erleichterte. Das Krüppelwalmdach ist in altdeutscher Schieferdeckung gedeckt. Das Obergeschoß des Gebäudes springt hofseitig vor und bildet somit einen Erdgeschoßlaubengang. Diese dem Wetterschutz dienende Konstruktion ist landschaftstypisch, allerdings in diesem Landschaftsraum heute nur noch vereinzelt anzutreffen. Am Gebäude wurden unwesentliche Bauveränderungen vorgenommen, die der besseren Nutzung des Gebäudes dienen, hierzu zählt der Garageneinbau im Erdgeschoß mit hofseitigen Holztoren. Unmittelbar vor diesem Gebäude blieben Reste der ursprünglichen Hofpflasterung erhalten, die gemeinsam mit dem beschriebenen Wirtschaftsgebäude an das ursprüngliche Erscheinungsbild der Hofanlage erinnern. Historische Hofpflasterung blieben nur vereinzelt erhalten, so dass auch Restpflasterungen schützenswert sind.
Der Denkmalwert des Seitengebäudes und des Restes der Hofpflasterung ergibt sich somit aus ihrer wissenschaftlichen Bedeutung als zeittypische Teile einer mitteldeutschen Hofanlage sowie aus der heutigen Seltenheit des beschriebenen Laubenganges und der Hofpflasterung.

LfD/1995

Datierung vor 1800 (Seitengebäude)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

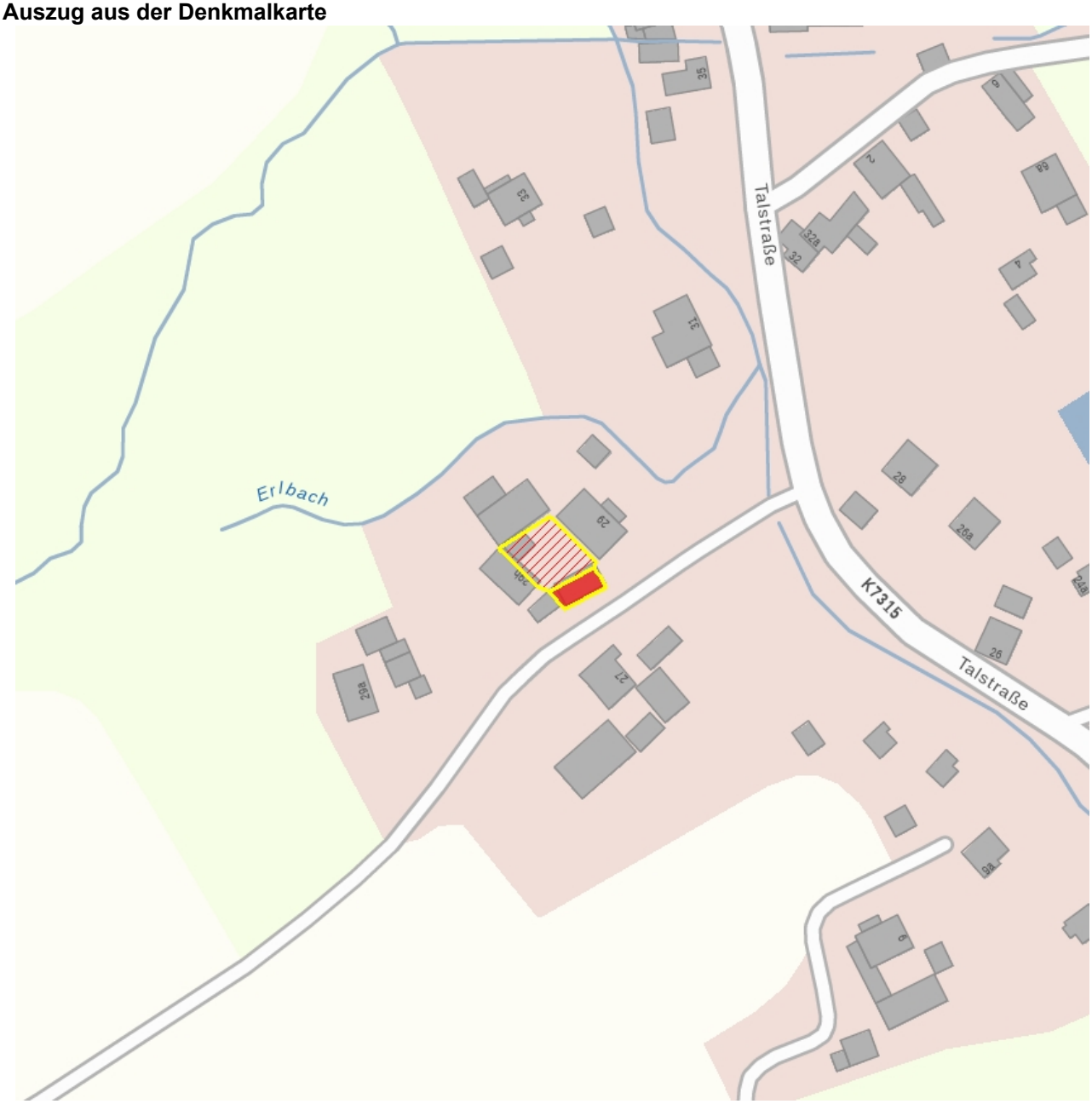


Fotonummer **LXXVIII/15/24**
Aufnahmejahr 1995
Fotograf Koch, Ditte; Steinbach
Beschreibung Seitengebäude und Torbogen eines Vierseithofes



Fotonummer **XXXIX/36/49**
Aufnahmejahr 1995
Fotograf Koch, Ditte; Steinbach
Beschreibung Seitengebäude und Torbogen eines Vierseithofes

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.